

N | T | M



Gesetz der Freiheit

Themenwochenende zu Freiheit und
Grundrechten

16. – 18.10.2020

Gesetz der Freiheit

Themenwochenende zu Freiheit und Grundrechten
am Nationaltheater Mannheim

Für wen gelten unsere Grundrechte wirklich? Und inwie-
weit machen wir von ihnen Gebrauch? Welchen Raum
nehmen wir uns, welchen Raum nehmen wir anderen?
Und wer ist hier »wir«?

Rund um das Projekt »Wir sind so frei« des Mannheimer
Stadtensembles kommen in analogen und digitalen
Formaten künstlerische, wissenschaftliche und aktivisti-
sche Perspektiven auf das Zusammenleben zu Wort.

Wie frei bist du? 

Gespräche zu Recht und Gerechtigkeit

In der digitalen Gesprächsreihe werden Mannheimer
Perspektiven auf Privilegien, rassistische Diskriminierung,
intersektionalen Feminismus und Asylrecht sowie Asyl-
politik diskutiert und reflektiert.

Moderation: Melanelle B. C. Hémêfa | **Mit:** Raoul Adjete,
Dr. Maria Alexopoulou, Andrea Chagas López, Elena Dülz,
Khola Maryam Hübsch, Sophie Kara-Ebner, Seán McGinley
Online verfügbar ab Fr, 9.10. 2020

Fr, 16.10.2020

Wir sind so frei 

Ein Projekt des Mannheimer Stadtensembles

Uraufführung mit einem Text von Gerhild Steinbuch

Das Mannheimer Stadtensemble beschäftigt sich in einem
interaktiven Theaterspaziergang mit dem Grundgesetz
und seinen Begriffen wie Menschenwürde, Freiheit und
Gleichheit.

17.30, 19.00 & 20.30 Uhr | Studio Werkhaus

Digitale Eröffnung Gesetz der Freiheit 

19:00 Uhr | online via Zoom

WE TRAVEL THE SPACE WAYS 

Online-Performance | kainkollektiv

Das international arbeitende Künstler*innen-Team kainkol-
lektiv arbeitet an theatralen Partituren zwischen Theater,
Installation und Performance. In der in Kamerun, Madagaskar
& Deutschland entstehenden Work-in-Progress-Performance
verhandeln sie die Bedingungen »des Menschen« zwischen
(post-)kolonialer Geschichte & (afro-)futuristischer Zu-
kunftsvision neu.

19.30 Uhr | Livestream & Nachgespräch via Zoom

Sa, 17.10.2020

Rechte Räume Mannheim

Stadttour von Stephan Trüby & Philipp Krüpe

Der Stadtpaziergang führt an Orte in Mannheim, die in der Zeit vor 1933, während des Nationalsozialismus und nach 1945 als ideologisch umkämpfte »Rechte Räume« gelesen werden können. Expert*innen berichten über deren Geschichte und politische Instrumentalisierung.

11.00 Uhr – ca. 14.30 Uhr | Treffpunkt Schauspielhaus

Gott Vater Einzeltäter - Operation Kleist

Lesung aus dem Stück des neuen Hausautors Necati Öziri

16.00 Uhr | Schauspielhaus

Wir sind so frei

Ein Projekt des Mannheimer Stadtensembles

Uraufführung mit einem Text von Gerhild Steinbuch

17.30, 19.00 & 20.30 Uhr | Studio Werkhaus

Die Kunst der Gegenwartsbewältigung

Podiumsdiskussion mit Max Czollek, Necati Öziri und Sapir Heller anlässlich der »Tage der Jüdisch-Muslimischen Leitkultur«

Wie verhindern Begriffe wie »Leitkultur« und »Integration« eine plurale Demokratie? Auf welche Weise können Kunst und Literatur über sie hinausweisen? Max Czollek liest aus seinem neuen Buch »Gegenwartsbewältigung« und diskutiert mit Sapir Heller und Necati Öziri.

Das Podium ist Teil des dezentralen Kongresses »Tage der Jüdisch-Muslimischen Leitkultur« .

20.00 Uhr | Schauspielhaus

So, 18.10.2020

Virtuelles Frühstück mit Beata Anna Schmutz, Gerhild Steinbuch & Mitgliedern des Stadtensembles

Treffen Sie das Mannheimer Stadtensemble im digitalen Frühstücksraum und erfahren Sie alles über seine Arbeitsweise und über die Entstehung der aktuellen Inszenierung »Wir sind so frei«.

11.00 – 13.00 Uhr | online via Zoom

How to be an Ally?

Workshop | Initiative für Solidarität am Theater

Im Workshop können sich Kulturschaffende mit Machtstrukturen und (eigenen) Privilegien auseinandersetzen und Strategien entwickeln.

14.00 – 17.00 Uhr | Werkhaus

Anmeldung: ntm.stadtensemble@mannheim.de

Wir sind so frei

Ein Projekt des Mannheimer Stadtensembles

Uraufführung mit einem Text von Gerhild Steinbuch

17.30, 19.00 & 20.30 Uhr | Studio Werkhaus

(Exit)HAPPYLAND

Film & Gespräch | Junges Nationaltheater

Der Jugendclub (Exit)HAPPYLAND des JNTM hat sich ausgehend von »exit RACISM« von Tupoka Ogette mit Rassismus, weißen Privilegien und Ausgrenzung beschäftigt. Daraus ist ein dokumentarischer Film entstanden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem peer23 und Sicherer Hafen Mannheim statt.

Online verfügbar ab 18.00 Uhr



Veranstaltungen vor Ort

Online Veranstaltungen

Mehr Informationen zu den Preisen und den Zugängen zu den Online-Veranstaltungen auf www.nationaltheater.de

Theaterkasse
0621 1680 150
nationaltheater.kasse@mannheim.de

Herzlichen Dank!

Gefördert durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

INNOVATIONSFONDS
KUNST

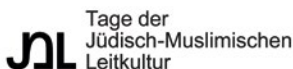


BADEN-WÜRTTEMBERG

In Kooperation mit Sicherer Hafen Mannheim im Rahmen der einander.Aktionstage 2020.



Die Tage der Jüdisch-Muslimischen Leitkultur befinden sich in der Trägerschaft der Leo Baeck Foundation und werden von der Bundeszentrale für politische Bildung und der Allianz Kulturstiftung gefördert.



Das Nationaltheater Mannheim, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch

STADTMANNHEIM ²



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST